

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 41

Artikel: Teure Früchte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aether-Blüten

In der Fragestunde «Was meine Si, Heer Profässer?», in der vier Hochschullehrer via Studio Basel Anliegen der Hörer diskutierten, sagte einer der Teilnehmer: «Nei – ich glaub nit, daß mir besseri Lüt sin, nit emool mir Profässore!» Ohohr

Teure Früchte

Ein amerikanischer Bauer kam nach New York und bewunderte dort die feudalen Luxusläden. Schließlich entschloß er sich in eines der eleganten Südfrüchtegeschäfte einzutreten, um eine Kleinigkeit für seine Gemahlin zu kaufen. Als er aber sah, daß ein Körbchen Pfirsiche mit vierzig Dollar angeschrieben war, strebte er rasch wieder dem Ausgang zu, noch bevor ihn eine der

hübschen Verkäuferinnen nach seinen Wünschen fragen konnte. Plötzlich kehrte er aber etwas unentschlossen um und legte der Kassiererin zehn Cents auf das Schalterbrett. «Wofür soll das Geld sein?» fragte die elegante Gelddame mit dem stereotypen Hollywoodlächeln. «Für zwei Weinbeeren, die ich aus Unachtsamkeit am Boden zertreten habe» antwortete der Farmer und suchte nun schleunigst das Weite, um weitere kostspielige Zwischenfälle dieser Art zu vermeiden.

Wamü

Tiere unter sich

Ein Kurzhaardackel trifft auf der Straße einen Langhaardackel. Befremdet starrt er auf dessen schöne, wallende Mähne und sagt schließlich: «Chunnscht Du vo Oberammergau?»

Eine Maus sitzt an einem schönen Sommerabend mit ihrem Töchterchen vorm Mauseloch. Da fliegt eine Fledermaus vorbei und die Kleine ruft begeistert: «Lueg, Mami, en Engell!»

T St

400 X



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbfüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen. Leisten Sie sich Binaca top!

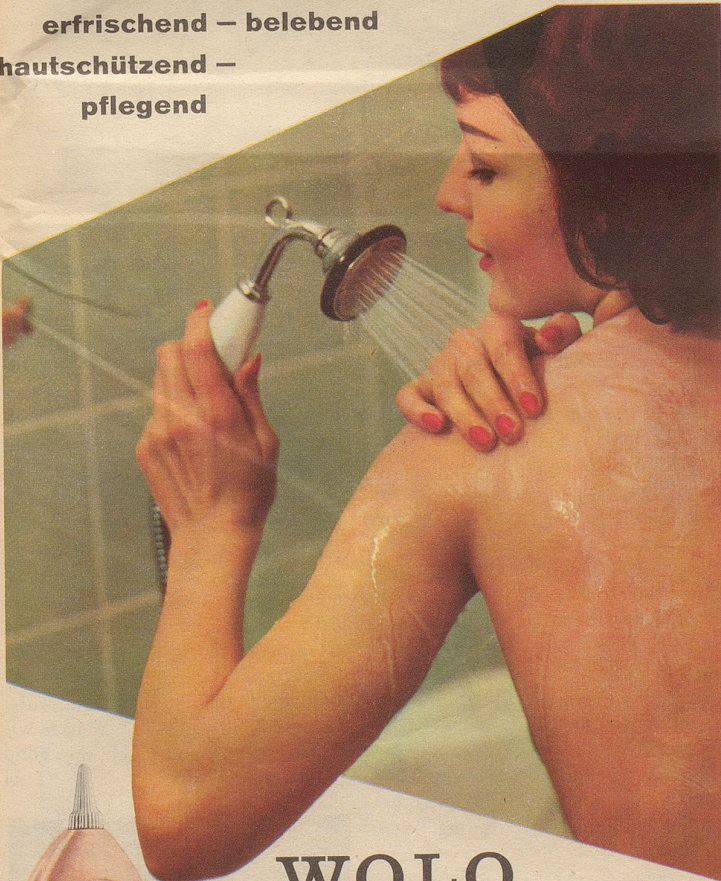


C I B A



erfrischend – belebend

hautschützend –
pflegend



WOLO KLEIE DUSCHBAD

In der ausgiebigen Plastikflasche zu Fr. 5.— in den einschlägigen Fachgeschäften.